

Herrn Landrat
Olaf Levonen
o.V.i.A.

Montag, 13. August 2018

Planfeststellungsverfahren zur Wiederinbetriebnahme des Hartsalzwerkes Siegfried-Giesen; Erteilung des wasserbehördlichen Einvernehmens zur wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung salzhaltiger Abwässer

Sehr geehrter Herr Landrat Levonen,

leider erst mit Schreiben des Kreistagsbüros vom 09.08.2018 sind unseren Fraktionen die Mitteilungen des Nds. Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) vom 16.07.2018 und des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 12.07.2018 zugeleitet worden. Wir bedauern diese verspätete Übersendung von wichtigen Informationen für die Beurteilung der hier maßgebenden Sach- und Rechtslage. Gerade diese Kenntnisse fehlten für die Beratung in der Sitzung des Fachausschusses am 02.08.2018.

Das Schreiben des MU vom 16.07.2018 verdeutlicht eingehend, dass der Kreistag nunmehr unverzüglich eine Entscheidung über die Erteilung des wasserbehördlichen Einvernehmens zur wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung salzhaltiger Abwässer treffen muss. Das MU hat darauf hingewiesen, dass ein Verwaltungsverfahren nach den maßgebenden Bestimmungen zügig durchzuführen ist. Es erwartet daher jetzt, dass der Landkreis bis zum 27.08.2018 eine inhaltliche Entscheidung über die Einvernehmenserteilung trifft. Falls dieser Zeitpunkt nicht eingehalten wird, dürfte die „Gefahr“ bestehen, dass dem Landkreis Hildesheim die Entscheidung „abgenommen“ wird! Daher muss jetzt entsprechend gehandelt werden, entweder durch eine kurzfristige Einberufung der Kreistagsgremien oder durch eine Fristverlängerung mit dem Ziel, die Entscheidung in der Kreistagssitzung am 24.09.2018 herbeizuführen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Landkreis die Entscheidung trifft.

Das MU hat ferner offensichtlich deutlich gemacht, „welche Fragen nach Ansicht des MU nicht direkt zum Gegenstand der aktuell beantragten Einleitungserlaubnis gehören“.

Aus den Ausführungen des MU entnehmen wir, dass sowohl die mehrheitliche Entscheidung des Kreistages in der Sitzung am 25.06.2018 als auch die jetzt von der Gruppe SPD/CDU eingebrachten Themen für die Lenkungsgruppe erheblich über die hier zu beachtende Sach- und Rechtslage hinausgehen. Themen, die für die hier zu treffenden Entscheidungen nicht relevant sind, müssen gesondert von den dafür zuständigen Behörden verfolgt werden.

Wir bitten Sie daher, uns und auch die übrigen Kreistagsfraktionen unverzüglich über die rechtliche Einschätzung der Kreisverwaltung dazu zu unterrichten. Weiterhin bitten wir, dafür Sorge zu tragen, dass derart wichtige Informationen künftig unverzüglich allen Fraktionen zur Kenntnis gegeben werden.

Wir haben den Eindruck, dass das gesamte Verfahren anderenfalls nicht mehr „kontrollierbar“ verläuft und vor allem nicht mehr dem eigentlichen Ziel gerecht wird, sowohl den wichtigen Interessen der Wirtschaftsförderung in unserem Landkreis gerecht zu werden und dabei allerdings auch in der notwendigen Weise die Umweltbelastungen so weit wie möglich zu reduzieren.

Nach der Übersendung der umfangreichen Unterlagen und Antragsentwürfe der Mehrheitsgruppe ist zu erwarten, dass die Beratungen und „Entscheidungen“ nicht sachdienlich sein werden und die Zuständigkeiten des Kreistages massiv überschreiten. Die notwendige Beurteilung der Sach- und Rechtslage kann nur den zuständigen Behörden und nicht ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreistages obliegen.

Aus den Unterlagen geht hervor, dass diverse Gespräche zwischen beteiligten Behörden und einzelnen Mitgliedern der Kreistagsfraktionen stattgefunden haben. Diese können nicht Entscheidungsgrundlage für den Kreistag sein, da sie in dieser Zusammensetzung nicht legitimiert sind und die Inhalte der Gespräche nicht allen Kreistagsmitgliedern bekannt sind. Wir erwarten deshalb, dass Sie uns kurzfristig über alle relevanten Punkte im Hinblick auf die zu treffende Entscheidungen unterrichten und ggf. notwendige Entscheidungen des Kreistages herbeiführen.

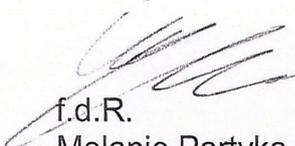
Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Steinhäuser
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP Kreistagsfraktion


f.d.R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung


f.d.R.
Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführung